

Die Gas- und Elektrizitätseinschränkung.

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Doktor Wassirchner und in Anwesenheit der Bezirksbürgermeister Doh und Rain fand gestern eine gemeindefällige Obmännerkonferenz statt, deren Gegenstand die andauernde und in den letzten Tagen noch verschärfte Kohlennot und die hierdurch gebotenen Einschränkungen des Verbrauches von Gas und Elektrizität bildeten. Nach Vorträgen der Sachreferenten und einer Wechselrede, an welcher sich sämtliche Mitglieder beteiligten, gelangte die Konferenz zu folgenden einstimmigen Beschlüssen:

Die Direktoren Wenzel und Karel werden ermächtigt, an einer heute Dienstag bei der Landesregierung stattfindenden Sitzung teilzunehmen und die Stellungnahme der Gemeinde Wien zu den vom Staatsamte für öffentliche Arbeiten geplanten und diesem bereits bekanntgegebenen Spar- und Sperrmaßnahmen zu vertreten. Bei dieser Sitzung in der Landesregierung wird auch neuerlich die Frage weiterer Einschränkungen des Straßenbahnverkehrs verhandelt werden. Voranschichtlich dürfte daher heute die Verordnung der Landesregierung erscheinen und den Beginn der Wirksamkeit der neuen Spar- und Sperrmaßnahmen für Donnerstag, den 5. d., festsetzen.

Gestern fand in der ehemaligen Staatskanzlei in Sachen der Lichtperre eine Sitzung statt, an der der Kohlenreferent der Staatskanzlei Hofrat Egger und von Seiten der Kommune der Leiter der städtischen Gaswerke Direktor Wenzel teilnahmen. Nach der Sitzung wurde einer unserer Mitarbeiter von Hofrat Egger empfangen, der ihm folgende Mitteilungen machte:

„Der am Sonntag gemeldete Beschluß des Staatsrates bezüglich der Einschränkungen in Gas und Elektrizität befindet sich erst im Druck, und ich mir über seinen Inhalt noch nichts Genaues bekannt. Sobald mir derselbe zugehen wird, werde ich ihn raschestens der Kommune übermitteln, die sodann heute um 5 Uhr nachmittags zu einer entscheidenden Sitzung mit der Landesregierung zusammentreten wird.“